

# Dorfblatt

## für Garrey - Zixdorf - Wüstemark

Nr. 06/2015

Juli/August 2015



Liebe Leserinnen und Leser,  
es ist Urlaubszeit, die Schulferien haben begonnen und manche von Ihnen fahren sicherlich bald in die Ferien (oder sind es schon). Auch das Dorfblatt tritt kürzer: Diese Ausgabe kommt etwas später als sonst und die nächste Ausgabe wird voraussichtlich erst Mitte September erscheinen.

Was ist im letzten Monat passiert und was steht in der nächsten Zeit an? Thema Nr. 1 ist zweifelsfrei der Besuch der Jury des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“. Außerdem traf sich die Vorbereitungsgruppe für den 10. Oktober. Am 10. Oktober findet der „Tag der Dörfer“ statt, und zwar in diesem Jahr bei uns in Garrey; auch dazu wird es einen Bericht geben. Ein weiteres Thema wird unsere Teilnahme an der BUGA sein. Unsere erste BUGA-Woche war vom 7. bis 13. Juli, und unsere zweite Woche läuft gerade jetzt vom 28. Juli bis 3. August. Dann steht noch unser Gemeinschaftsdorffest der Gemeinde Rabenstein an, das in diesem Jahr am 8. August in Groß Marzehns stattfinden wird. Und schließlich findet am 5. September noch in Garrey ein gemütliches Beisammensein statt.

Weiter gibt es natürlich wieder Bauernweisheiten, Witze, Sommer-Tipps, Geburtstage und Termine. Einige Termine fallen wegen der Urlaubszeit in den nächsten Wochen aus. So hat das Wollcafé beispielsweise bis Ende August Ferien und dies betrifft die meisten Veranstaltungen des Familienzentrums in Niemeck. Nun aber zu den Berichten:

### BERICHTE – BERICHTE – BERICHTE -

#### Freitag, der 26. Juni, morgens um 8

Gespannte Atmosphäre, angestregtes Kichern, zuversichtliches „Ach, das wird schon!“, nachdenkliches in den Papieren herumsuchen – all das, und noch viel mehr Gefühle gab es an jenem Morgen. Aber das gehört nun mal dazu. Die ersten Gäste trafen ein. Die ersten Jury-Mitglieder. Dann – warten. Gerüchte machen ihre Runde. Bis schließlich jemand es tatsächlich weiß: „Der Bus hat sich verfahren.“ Na toll, wie wird sich das auf die Präsentation auswirken? Ist das ein schlechtes Omen? Werden die Jury-Mitglieder vielleicht schon „abgenervt“ ankommen? – Schließlich sind sie dann da, wirken ganz gelöst, und wir können anfangen. Das folgende Programm gliedert sich in drei Teile: Zuerst – nach der Begrüßung natürlich - die Präsentation einiger eher theoretischer Punkte in der Scheune, danach die Rundfahrt im Kremser durch Garrey und Zixdorf mit der Präsentation eher darstellbarer Themen. Und schließlich die Abschlussdiskussion wieder bei Achim. Eigentlich lief alles gut.

Eingangs präsentierten Wolfgang Lubitsch, Peter Wieland und Gabi Eissenberger Beispiele zu den Bereichen „Wirtschaft“ und „Soziales“. Im Anschluss daran wurden vom Kremser aus hauptsächlich die Bereiche „Dorf und Landschaft“ sowie „Umwelt“ behandelt. Andreas Grünthal moderierte während der Fahrt, und an den einzelnen Stationen gab es jeweils unterschiedliche Referenten, die verschiedene konkrete Themen präsentierten. Besonders die Jugend machte ihre Sache hervorragend! Das begann gleich bei der ersten Station: Feuerwehr. Lucas, Jameel und Sandra legten „in einem Affenzahn“ ihre Übung hin, da brauchte Burkhard Schmidt, der während der gesamten Präsentation die Einhaltung des Zeitplans überwachte, keine gelbe oder rote Karte zu zücken. Nach den bekannten Stationen in Garrey ging die Fahrt Richtung Reetpuhl; während der Fahrt referierte Konstanze zum Thema „Landschaft und Umwelt“.



Am Reetpuhl angekommen präsentierte ihre Schwester Elisabeth eine von ihr selbst durchgeführte biochemische Untersuchung zum Thema „Düngemittel und Teichwasser“. Und später in Zixdorf stellte Sandra mit einigen Mitschülern das Projekt „Kinderfreundliches Zixdorf“ vor.



Fazit: Alle haben ihre Sache gut gemacht, unsere Jugend aber hat alle in den Schatten gestellt. Die waren nicht nur gut, die waren große Klasse. Wir können wirklich

stolz sein auf diese Generation! Bei der Abschlussbesprechung hob das auch ein Gast hervor: „Egal, welchen Platz Sie machen werden, mit dieser Jugend haben Sie die Zukunft schon gewonnen.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Oder doch. Schlecht wäre es trotzdem nicht, wenn es mit einer guten Platzierung bestätigt würde.

### **Einladung zum „Tag der Dörfer“**

Am 10. Oktober 2015 wird unser kleines Garrey Treffpunkt für Menschen sein, die an der allgemeinen Dorfentwicklung im Land Brandenburg interessiert sind, denn es wird zum 8. Mal der **Tag der Dörfer** stattfinden – erstmalig in Garrey. Der Verein Brandenburg 21 lädt zu dem jährlich stattfindenden Treffen ein, bei dem über aktuelle Themen und Probleme des ländlichen Lebens gesprochen werden soll. Dieses Treffen findet unter dem Motto **„Dörfer neu denken“** statt. Von „unserer Seite“ aus sind Andreas Grünthal und Ralf Rafelt die Koordinatoren.

### **Was findet da statt?**

Es soll ein Tag lang über die Probleme der ländlichen Entwicklung und deren Lösungen nachgedacht und diskutiert werden. Vormittags gibt es zwei Referate dazu mit anschließender Zeit zum Fragen. Nach gemeinsamem Mittagessen und ein wenig Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen, kann man am Nachmittag an verschiedenen Arbeitsgruppen teilnehmen, die sich mit unterschiedlichen Themenbereichen beschäftigen werden. Abschließend findet noch eine Podiumsdiskussion statt, d.h. die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden anwesenden Politiker vorgestellt, die wiederum dazu Stellung beziehen müssen.

### **Wer kann daran teilnehmen?**

Alle, die die Probleme sehen und Interesse an der Zukunft haben. Also alle. Es gibt keinerlei Beschränkung. Jeder Garreyer, Zixdorfer und Wüstemarker ist herzlich willkommen! Deshalb ist auch ein Samstag als Veranstaltungstag ausgesucht worden, damit (hoffentlich) alle die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Wir werden hier im Dorf-blatt auch schon vorab einige Informationen veröffentlichen, damit jeder weiß, worum es geht. Auch zu den beiden Referaten am Vormittag werden wir zuvor die wichtigsten Stichpunkte veröffentlichen, damit wir alle den Ausführungen folgen können, und in den Arbeitsgruppen mitreden können. Die „Spezialisten“ über die Probleme der Dörfer sind nämlich wir selbst, die wir tagtäglich mit diesen Problemen konfrontiert sind. Also, habt keine Hemmungen, kommt zu der Veranstaltung, nehmt teil daran, bringt Euch ein.

### **Was kostet das denn?**

Zeit, Geduld, Aufmerksamkeit, Konzentration, Überwindung. Für die Ortsansässigen wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben, denn es ist deren Teilnahme den Veranstaltern sehr wichtig. Auch Essen und Getränke sind frei. Es wäre aber natürlich schön, wenn jeder, der kann, einen kleinen Beitrag in die Spendenkasse leisten würde, schließlich müssen die von außerhalb Kommenden € 10 Unkostenbeitrag leisten. Finanzielle Knappheit soll aber kein Grund sein, an dem Treffen nicht teilzunehmen!

### **Was bringt mir das?**

Vielleicht bringt es mehr Klarheit darüber, wo unsere Probleme herkommen und – vor allem - was wir dagegen machen können. Und es bringt ein Stück gelebte Demokratie, denn es liegt auch in unserer Hand, wie es sich in unseren Dörfern in zehn oder zwanzig Jahren leben wird.

\*\*\*\*\*

### **Wir auf der BUGA**

Unsere Dörfer Garrey, Zixdorf, Wüstemark haben sich im Rahmen der Präsentation des Landkreises Potsdam-Mittelmark zweimal je eine Woche lang den Besuchern der Buga auf dem Packhofgelände in Brandenburg/Havel vorstellen können. Wir sind/waren in der Zeit vom 7.7. bis 13.7.2015 und vom 28.07. bis 3.8.2015 im Pavillon des Landkreises zu finden.

Das übergeordnete Motto des Kreises lautete: „**Von den Havelseen bis zum Hohen Fläming – Lebens(T)raum Potsdam Mittelmark**“.



Darin wurde dargestellt, dass die Region ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten ist, wo Menschen gerne leben und sich über Gäste freuen. In der ersten Woche informierten wir über unsere Aktivitäten zur Zukunftssicherung und unsere

Teilnahme am Landeswettbewerb 2015 „Unser Dorf hat Zukunft“. Schon in dieser Woche wurde deutlich, dass für den „Wirtschaftsstandort“ Garrey der Wander-Tourismus am gefragtsten ist. In der zweiten Woche stell(t)en wir zusammen mit dem Amtsbezirk Niemegek dar, warum gerade auch unsere Dörfer im Naturpark Hoher Fläming und am Schnittpunkt verschiedener Wanderwege so sehens-, liebens- und lebenswert sind.

### **Gärtnercke – Gärtnercke -**

#### **Ein Nachtfalter als Kolibri**

Viele Gäste begrüßen wir bei uns in Garrey und wir sind es inzwischen gewöhnt. Doch vor ein paar Tagen hatten wir einen ganz besonderen Besucher, der alle Aufmerksamkeit auf sich zog: Ein Tauben-schwänzchen. "Taubenschwänzchen sind eigentlich in Südeuropa, vor allem im Mittelmeergebiet, heimisch. Von dort aus fliegen die Falter alljährlich über die Alpen und erscheinen ... sehr selten in Norddeutschland und gar nicht so selten in Süddeutschland." Es war ein so seltener Tag. Staunend ließ er die zufälligen Betrachter zurück, nachdem er – vor den Blüten flügel-schlagend in der Luft stehend – mit seinem langen Schmetterlingsrüssel den Nektar geschlürft hatte und ruckartig zur nächsten bunten Blüte abschwirrte. Danke liebes Taubenschwänzchen.



Foto + Zitat: Wikipedia

### **Die Namenssteine am Fuße der Skulptur**

Noch pünktlich zum Besuch der Jury war der Sockel der Skulptur am Eingang Garreys fertig geworden. Nachdem die Mehrheit der Wüstemarker, Zixdorfer und Garreyer in den letzten Monaten eine Tontafel mit Ihrem Namen oder dessen Anfangsbuchstaben beschriftet und einige auch zusätzlich mit einem kleinen Bildchen verziert hatten, waren die Steine anschließend gebrannt und glasiert worden. Dann ging es an die groben Arbeiten: Den Bo-den um die Skulptur herum ebnen, ein Metallgestell installieren und mit Split dem künftigen Kegel einen entsprechenden Untergrund anbieten. Dann kam der Beton. Fast zeitgleich mussten die Namenssteine in den frischen Beton gedrückt werden, und viele Hände waren auch da wieder tätig. Die Skulptur hat immer wieder viele Bewohner zusammengebracht. Und trotzdem: Was für ein schönes Gefühl als alles fertig war! Wir können ja zusammen mal wieder etwas Neues bauen.

### **Aus Willys Witzecke**

Ein Hund schnappte sich in der Metzgerei einen Braten. Der Metzger kannte den Hund des Nachbarn, eines Anwalts. Der Metzger rief ihn an und informierte ihn über den Diebstahl: „Du trägst doch die Kosten?!“ „Aber selbstverständlich“, erwiderte der Anwalt, „wieviel kostet das Fleisch?“ „30 Euro“. Ein paar Tage später erhielt der Metzger einen Scheck über 30 Euro mit der Post, angeheftet war eine Rechnung: „Rechtsauskunft...350 Euro.“

Fragt der junge Richter seinen ergrauten Kollegen: „Ich habe da einen Schwarzbrenner, der Zwetschgengeist produziert hat. Wieviel soll ich ihm wohl geben?“ „Auf keinen Fall mehr als vier Euro pro Liter!“

### **Junge Tipps für den Sommer (denn jeder braucht ab und zu einen Tipp)**

- Fülle eine Plastikflasche soweit mit Wasser, dass auch im Liegen nichts herausläuft, lege sie in das Frostfach. Sobald das Wasser gefroren ist fülle die Flasche mit deinem Lieblingsgetränk auf. Schon hast du über Stunden ein leckeres gekühltes Getränk.
- Ein leckerer Snack für zwischendurch: kalt und gesund! Fülle gewaschene Weintauben in eine Dose und lege sie in den Froster für ca. zwei Stunden. Guten Hunger!

**Gemeinschaftsdorffest am 8. August in Groß Marzehns:** Das Dorffest der Gemeinde Rabenstein findet in diesem Jahr in Groß Marzehns statt. Um 13 Uhr geht es los; es ist gleich verbunden mit dem traditionellen Treckertreffen. Es gibt Blasmusik, Kulturprogramm und Tanz.

**Garrey feiert:** Am Samstag, dem **5. September** findet in Garrey ein gemütliches Beisammensein mit sportlichen Spielen und Kinoabend statt.

**Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine - Termine:**

- 08. August 13:00 Festgottesdienst Dorffest Klein Marzehns**
- 08. August im Anschluss Dorffest mit Treckertreffen**
- 11. August 14:00 Freies Malen Familiencafé Niemegek
- 16. August 12:00 Essen, 14:30 Ulfs Kleine Blasmusik, Café Lehmann**
- 23. August 5. Klassik Gala in Bad Belzig
- 25. August 14:00 Töpfern Familiencafé Niemegek
- 25. August 19:30 Konzert mit Chor des Hlg.Wladimir, Kirche Niemegek
- 27. August 16:30 Wollcafé Niemegek Sportplatz (auch 3.9.)
- 29./30.08. Bad Belziger Altstadtssommer
- 1. Sept. 14:00 EKIZ-Fest, Familiencafé Niemegek
- 8. Sept. 14:00 Wir backen Pizza, Familiencafé Niemegek
- 11. Sept. 19:30 ,Theolog.Salon: Lesung Kusenberg, Moritz Rädigke
- 12. Sept. 17:00 Chöretag in Niemegek, Kirche
- 19. Sept. 10:00 Hoffest mit Schrotsägemeisterschaften und Nagelolympiade, Moritz Rädigke

**Geburtstage – Geburtstage – Geburtstage – Geburtstage – Geburtstage**

In den nächsten Wochen, also zwischen Anfang August und Mitte September, haben wiederum mehrere Senioren aus unseren Dörfern Geburtstag. Wir gratulieren von Herzen und wünschen den Jubilaren Gesundheit und Lebensfreude.

- 01. August Norbert Specht wird 60 Jahre alt
- 05. August Birgit Hiob wird 50 Jahre alt
- 07. August Christa Nikelski wird 75 Jahre alt
- 26. August Margitta Weinert wird 62 Jahre alt
- 02. Sept. Brigitte Abel wird 64 Jahre alt
- 09. Sept. Klaus Schüppscheck wird 62 Jahre alt
- 11. Sept. Horst Schulze, die Rummelperle, wird 60 Jahre alt
- 18. Sept. Brigitte Müller wird 60 Jahre alt

**Unsere Feuerwehr: Einfach unschlagbar**

Von wegen „aller Anfang ist schwer“, eine kleine Kernmannschaft unserer Feuerwehr nahm am 11.07.2015 zum ersten Mal am Feuerwehrausscheid in Marzahna teil. Und machten gleich den 1. Platz. Manchmal wird das richtig unheimlich, aber – die sind einfach gut. Weiter so!



Der August muss Hitze haben,  
sonst wird des Obstbaums Segen begraben

Später Donner hat die Kraft  
Dass er viel Getreide schafft

Dann wollen wir, sagt der Bauer,  
wenn er muss.

Den Wind kann man nicht verbieten,  
Aber man kann Mühlen bauen

**KLEINANZEIGEN – KLEINANZEIGEN – KLEINANZEIGEN – KLEINANZEIGEN**

**GESUCHT:**

**Fotos** von Garrey, Zixdorf, Wüstemark gesucht, alt oder neu, schön oder interessant. Wir (Burkhard Schmidt und Gabi E.) wollen eine Fotosammlung anlegen. Brauchen keine Abzüge: Leihen uns nur die Fotos, scannen sie ein und bringen sie wieder zurück. Kontakt: 0179 990 34 71 oder direkt bei uns

**GEFUNDEN:** Wolfgang's Katze Nehle (siehe Dorfblatt Nr. 5) wurde aufgrund der Kleinanzeige hier im Dorfblatt gefunden! Sie ist wieder zu Hause.

Kontakt: [g.eissenberger@gmx.de](mailto:g.eissenberger@gmx.de) - oder Postkasten (s.u.)  
V.i.S.d.P.: Gabi Eissenberger, Dorfstraße 10, 14823 Garrey